

Hallenser Teams beim Soldan Moot Court 2022

Die juristische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg hat in diesem Jahr erneut mit zwei Teams am Soldan Moot Court teilgenommen.

Der Soldan Moot zur Anwaltlichen Berufspraxis (Soldan Moot) ist ein bundesweiter Wettbewerb für Studierende deutscher Jurafakultäten. Er wird von der Hans Soldan Stiftung, der Bundesrechtsanwaltskammer (BRAK), dem Deutschen Anwaltverein (DAV) und dem Deutschen Juristen-Fakultätentag (DJFT) veranstaltet.

An dem Wettbewerb beteiligten sich dieses Jahr 32 Teams von 19 juristischen Fakultäten deutscher Universitäten. Die Mooties vertieften dabei ihr in den Vorlesungen erworbenes Theoriewissen, indem sie die Parteirolle des Rechtsanwalts einnahmen. Anhand eines fiktiven Falls verfassten die Studierenden zunächst eine 40-seitige Klageschrift und erwiderten sodann auf Klageschriften anderer Universitäten. Die thematischen Schwerpunkte des diesjährigen Falls lagen im Schuldrecht und anwaltlichen Berufsrecht.

Nach einer erfolgreichen „Feuerprobe“ beim Pre-Moot in Hamburg konnten die Teams in Hannover in den mündlichen Verhandlungen ihr Können unter Beweis stellen. Dabei überzeugten sie insbesondere mit ihrer Team- und Argumentationsfähigkeit sowie ihrem Verhandlungsgeschick. Die Studierenden feierten das 10-jährige Jubiläum des Soldan Moots bei einem Bankett im Lichthof des Welfenschlosses. Trotz des knapp verpassten Einzugs ins Viertelfinale war auch die diesjährige Teilnahme von wertvollen juristischen Erfahrungen und Freude am Argumentieren geprägt.

Team I bestand aus Benedikt Pfeiffer, Jan Geißler, Lara Schulz, Stephan Scherping und Luca Sophie Brand. Für Team II traten Fabian Veß, Konstantin Baake, Paul Szewczyk und Simon Israel an. Die Teams wurden von Prof. Dr. Caroline Meller-Hannich und den Coaches Christian Häntschel, Chiara Laimer und Katja Schmidt betreut.

Ein besonderer Dank gilt dem Institut für Prozess- und Anwaltsrecht (IPA) für die tolle Organisation, sowie den Förderern unserer Hallenser Teams, namentlich der Rechtsanwaltskammer Sachsen-Anhalt, der Stiftung Rechtsstaat Sachsen-Anhalt e.V. und Flegl Rechtsanwälte in Leonberg.

Studierende, die sich für eine Teilnahme im kommenden Jahr interessieren, können sich gerne unter soldanmoot@jura.uni-halle.de oder bei Pauline Modra am Lehrstuhl Prof. Dr. Meller-Hannich (pauline.modra@jura.uni-halle.de) melden.

Chiara Laimer

